



Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Kennzeichnung von Honig

Info-Blatt LMI021

Stand 28. Mai 2018

Kontakt Lebensmittelinspektorat

Amt für Verbraucherschutz
und Veterinärwesen (AVSV)
Blarerstrasse 2
9001 St.Gallen
T 058 229 28 00
F 058 229 28 01
www.avsv.sg.ch
info.avsv@sg.ch

Obligatorische Angaben

- Die **Sachbezeichnung** lautet: „Honig“ (Art. 98 Abs. 1 der Verordnung über Lebensmittel tierischer Herkunft (VLtH, SR 817.022.108)). Waben- und Scheibenhonig sowie Honig mit Wabenteilen müssen als solche gekennzeichnet werden (Art. 98 Abs. 2 VLtH).
- **Name** und **vollständige Adresse** des Honigproduzenten, des Abfüllers, des Verkäufers oder des Importeurs (Art. 3 Abs. 1 Lebensmittelinformationsverordnung SR 817.022.16).
- **Produktionsland**, sofern dies nicht bereits aus der Sachbezeichnung oder Adresse ersichtlich ist (Art. 2 Abs. 1 Bst. g und Art. 15 LIV). Beispiel «Schweizer Honig», «St. Galler Honig».
Auf die Angabe des Produktionslandes kann verzichtet werden, wenn dieses aus der Sachbezeichnung oder aus der Adresse ersichtlich ist. Als Mindestanforderung an diese Adresse gilt die Angabe von Land, Postleitzahl und Ort.
- Die **Mengenangabe (Gewicht)**: z.B. 1kg, 500g, 250g netto (Mengenangabeverordnung; SR 941.204).
- **Datierung (Mindesthaltbarkeitsdatum)**: Bei Honig typischerweise vermerkt mit dem Wortlaut «mindestens haltbar bis Ende» gefolgt von der Angabe des Monats und des Jahres bzw. des Jahres (z.B. «mindestens haltbar bis Ende Mai 2011» bzw. «mindestens haltbar bis Ende 2011»; oder mit dem Wortlaut «mindestens haltbar bis» wenn der Tag, der Monat und das Jahr genannt wird (z.B. «mindestens haltbar bis 21.05.2011»). Siehe Art. 13 LIV. Abkürzungen sind nicht zulässig.
- Das **Warenlos** (Art. 19 & 20 LIV): Nach der Bezeichnung «L» eine Bezeichnung oder eine Nummer anfügen, mit der die Gesamtheit der Einheiten eines Produktions- oder

Abfüllloses des Honigs (z.B. Honigernte oder Abfüllcharge) bezeichnet ist:

- z.B.: **L 260717M** (Honig Ernte 26. Juli 2017, Bienenstandort Muolen).

Zusätzliche, freiwillige Angaben

- **Sachbezeichnung**: Anstelle der Sachbezeichnung «Honig» dürfen in bestimmten Fällen auch die folgenden Sachbezeichnungen verwendet werden: Blüten-, Honigtau-, Tropf-, Schleuder- und Presshonig (Art. 98 VLtH).
- **Sorten-/Trachtbezogene Angaben**: Bei der Angabe der Herkunft aus bestimmten Blüten oder Pflanzen, z.B. Lindenblütenhonig, Waldhonig, etc. muss der Honig vorwiegend aus dieser Tracht stammen (Art. 98 Abs. 5 VLtH).
- **Geographische Bezeichnung**: Bei der Angabe von regionalen, territorialen oder topografischen Namen wie z.B. Toggenburger Honig oder Weisstannental-Honig, muss der Honig aus der genannten Region stammen und darf nicht mit Honig anderer Provenienzen gemischt sein (Art. 98 Abs. 5 VLtH).
- **Nährwertangaben**: (Art. 29 LIV, Anhang 9): Unverarbeitete Erzeugnisse, die nur aus einer Zutat bestehen sind nicht nötig und können freiwillig aufgeführt.
- **Nährwert- und/oder gesundheitsbezogene Anpreisungen** erfordern die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen gemäss Art. 29ff LIV (Hinweis: Angaben wie z.B. «Honig ist ein wertvoller Energiespender» bedürfen einer Bewilligung des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen). Zudem erfordert die Anpreisung von Nährwertigenschaften die Angabe einer Nährwertkennzeichnung (Art. 21ff LIV): 100g enthalten: Energiewert XY inkJ(kcal), Fett (g), Kohlenhydrate (g), Eiweiss (g), Salz (g)



Verbotene Anpreisungen

- *Heilanzeigen*: Hinweise irgendwelcher Art, die dem Honig Eigenschaften der Vorbeugung, Behandlung oder Heilung einer Krankheit (z.B. Apitherapie) zuschreiben, sind verboten (Art. 12 Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV; SR 817.02). Eine allgemeine Aussage wie z.B. «Honig ist gesund» ist zulässig, sofern sie sich nicht auf ein konkretes Produkt bezieht.
- **Unberechtigte, nicht vorgesehene Anpreisungen oder unvollständige Angaben** z.B. hinsichtlich des Mineralstoff- bzw. Vitamingehaltes wie «Honig enthält Mineralstoffe und Vitamine» sind nicht erlaubt (Art. 29-31 LIV).
- **Unvollständige Nährwertkennzeichnungen** (z.B. nur der Energiewert ist deklariert, Angaben zum Protein-, Kohlenhydrat- und Fettgehalt fehlen) sind nicht zulässig (Art. 25 LKV).